



So sieht ein Schweinswal aus. Im Wasser sieht man von ihm aber meistens nur die Rückenflosse und mit viel Glück den Kopf.

GRAFIK: CLAUDIUS RABBA/NLPV

# Schweinswale erkennen

**WILHELMSHAVEN/WZ** – Zum fünften Mal schon finden in Wilhelmshaven die Schweinswaltage statt. Sie beginnen nach Ostern und dauern eine ganze Woche.

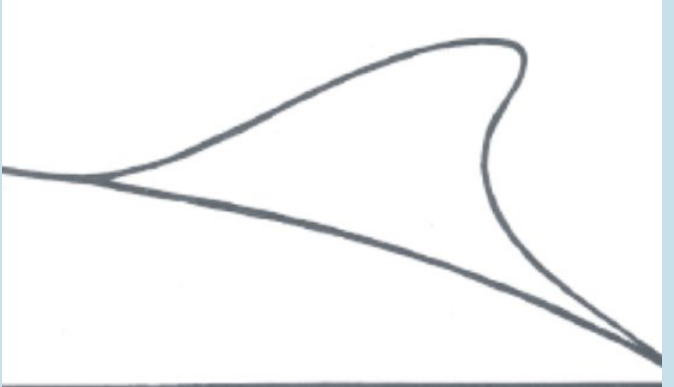
Wegen Corona finden auch die Veranstaltungen der Schweinswaltage alle digital statt. Aber natürlich kann man trotzdem draußen am Jadebusen die Schweinswale beobachten.

Damit ihr den Schweinswal hier an der Küste entdecken könnt, müsst ihr auf der Wasseroberfläche nach seiner Rückenflosse Ausschau halten.

Als Hilfe zur Unterscheidung sind hier die Finne des Schweinswals und eines Delfins aufgezeichnet. Beim Schweinswal ist die Finne (Rückenflosse) an der Basis relativ breit und die Spitze eher abgerundet. Bei einem Delfin ist die Finne eher langgestreckt, sichelförmig gekrümmt und spitzer. Delfine verirren sich jedoch recht selten in den Jadebusen und halten sich normalerweise nördlich der Inseln auf.

Woher der Schweinswal seinen Namen hat, das konnten die Naturforscher bisher nicht mit Sicherheit herausfinden. Manche sagen, seine Zunge sei der eines Schweines ähnlich. Oder es sind die Augen, die Speckschicht oder die Lage seiner Organe.

Bei uns wird der Schweinswal (*Phocoena phocoena*) auch Braunfisch, Klei-



So sieht die Finne eines Schweinswals aus.



Und so die Finne eines Delfins.

ner Tümmeler oder Meer-schwein genannt.

Der Schweinswal gehört zu den kleinsten Walarten überhaupt und ist hier im Wattenmeer heimisch. Auch wenn er nicht größer als 1,80 Meter (also etwa so groß wie ein erwachsener Mensch) wird, gibt es viele Geschichten zum Staunen über ihn.

Wusstet Ihr zum Beispiel, dass er über 500 kleine Fische pro Stunde erbeuten

kann?

Das kann er auch in der Dunkelheit der Nacht erreichen, denn er kann mit seinen Ohren „sehen“.

Wenn Ihr noch mehr über diesen Wal erfahren möchtet, schaut mal auf [www.schweinswaltage.de](http://www.schweinswaltage.de), dort gibt es einen Steckbrief, ein Quiz sowie einen Link zu einem Bastelbogen und zu einem Schweinswal-Detektivspiel „Tatort Ozean“.



So zeigt sich der Schweinswal im Jadebusen. Am besten nimmt man zur Beobachtung ein Fernglas zur Hilfe.

FOTO: HILLMANN/JADEWALE E.V.